

p128 Kalkhaltiges Niedermoor, z. T. von geringmächtigem Kolluvium überdeckt, aus Niedermoortorf über pleistozänen Schwemmsedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-HN04	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Ödland, örtlich Feuchtwiese	
Relief	ausgedehnte flache, geschlossene Hohlform	
Bodentyp	Niedermoor, untergeordnet geringmächtiges Kolluvium über Niedermoor	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf, z. T. von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen überdeckt, über pleistozänen Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	(Lu–Tu3,G0–2)	1–3 dm
	Hn	5–9 dm
	Ls3–4,G2–3	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf), stellenweise stark humos bis anmoorig
	Unterboden	organisch (Torf), stellenweise stark humos bis anmoorig
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIb5	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (700–750 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (450–500 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

Feuchtgebiet des "Schmiechener Sees" südöstlich von Schelklingen-Schmiechen (Alb-Donau-Kreis)